



Die gute alte Deutsche Mark haben viele noch lange nicht vergessen. Fast jeder rechnet noch damit, auch wenn in Euro gezahlt wird. Ganz so geht es den Mitgliedern des Colnrader Doko-Quintetts, das den „D-Mark-Club“ vor einem Jahr aus der Taufe hob. Wolfgang Brandt, Jochen Kirchhoff, Friedrich Beckmann, Hilmer Bahrs und Peter Voss (von links) wollen spielen bis zur „bitteren Neige“.

Foto: Kellmann

Die DM lebt doch noch

„D-Mark-Club“ feiert jetzt das einjährige Bestehen

COLNRADE (II) • „In memoriam“ der guten alten Deutschen Mark, gründete das Colnrader Doko-Quintett mit Friedrich Beckmann, Jochen Kirchhoff, Wolfgang Brandt, Peter Voss und Hilmer Bahrs den „D-Mark-Club“ (DMC) Colnrade.

In diesen Tagen blickt der DMC auf sein einjähriges Bestehen zurück. Die konstituierende Versammlung fand am 21. September 2001 im Doko-Zimmer von Peter Voss statt. Mit Einführung des Euro und Einstellung der D-Mark als gültiges Zahlungsmittel, verabschiedete die Vollversammlung bei gleichzeitigem Inkrafttreten, ihr sieben Paragraphen umfassendes Gesetzeswerk.

Im Paragraphen zwei ist festgelegt, dass am Doko-Abend um 19 Uhr mit dem Spielen begonnen wird und frühestens um 2 Uhr Schluss gemacht werden darf. Der jeweilige Ausrichter ist für die Bewirtung zuständig.

Im Paragraphen drei wird die Mitgliedschaft geregelt. Nach der Verpflichtungsformel (§ 4) werden die Spieler gehalten, die Spielschuld nur in DM zu begleichen. Ist ein Spieler „DM-zahlungsunfähig“ geworden, kann beim Mitspieler im Kursverhältnis 1:1 - gegen DM - eingetauscht werden.

Der § 5 regelt die Aufrechterhaltung des Clubs. Wird der Tod eines Mitglieds beklagt, wird weiter Doppel-

kopf gespielt. Gibt es nur noch drei Mitglieder, wird auf Skat übergewechselt. Bei einer Stärke von nur noch zwei Mitgliedern, wird „gegnuckst“

Bei Gründung des Clubs betrug das Gesamalter der Mitglieder 265 Jahre. Das Organ des DMC ist die Generalversammlung, die alljährlich im ersten Quartal abgehalten wird.

Schatzmeister ist Hilmer Bahrs - als weitaus jüngstes Mitglied hat er sich noch die Sporen zu verdienen und wacht über das ordnungsgemäße Bezahlen in DM-Währung.

Unterschrieben sind die Statuten von allen fünf Mitgliedern...